



Neue Fricktaler Zeitung
4310 Rheinfelden
061/ 835 00 35
www.nfz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 7'108
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Themen-Nr.: 516.017
Abo-Nr.: 516017
Seite: 7
Fläche: 59'855 mm²

Medizin wächst, Wellness schrumpft

Parkresort-Gruppe mit weniger Umsatz und weniger Gewinn



Auf dem heutigen Parkplatz beim Park-Hotel könnte in den kommenden Jahren ein neues Gebäude realisiert werden.

Foto: Gerry Thönen

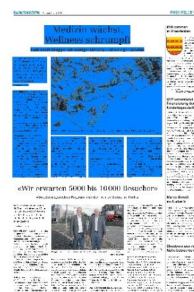
Das schöne Wetter machte dem Parkresort 2015 einen Strich durch die Rechnung. Wegen gesunkenen Besucherzahlen in den Bädern gingen Umsatz und Gewinn zurück.

Deutlich zulegen konnte die Salina Rehaklinik.

Valentin Zumsteg

RHEINFELDEN. Erstmals in der Geschichte der Rheinfelder Parkresort-Gruppe erwirtschaftete im vergange-

nen Jahr die Medizinsparte (Salina Medizin AG) einen höheren Umsatz als der Wellness-Bereich (Bad Rheinfelden AG mit «sole uno»). «Die Medizin ist stark gewachsen. Früher war das unser Sorgenkind», erklärt Thomas Kirchhofer, Präsident des Verwaltungsrates. Die Salina Rehaklinik ver-



Neue Fricktaler Zeitung
4310 Rheinfelden
061/ 835 00 35
www.nfz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 7'108
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Themen-Nr.: 516.017
Abo-Nr.: 516017
Seite: 7
Fläche: 59'855 mm²

zeichnete 2015 einen Rekord an Pflegetagen mit knapp 9 Prozent mehr Patienten als im Vorjahr. Der Umsatz stieg in diesem Bereich von 14,76 auf 15,85 Millionen Franken.

Rückgang auf 514000 Eintritte

Anders sieht es bei der Bad Rheinfelden AG aus: In der Wellnesswelt «sole uno» ging die Anzahl der Eintritte von 551000 im Vorjahr auf 514000 im 2015 zurück. «Das schöne Wetter in den Monaten Juli, August und November machte uns zu schaffen. Während dieser Zeit verzeichneten wir stark gesunkene Besucherzahlen in unseren Bäderbetrieben in Rheinfelden und Baden-Baden», so Kirchhofer. Mehr oder weniger unverändert schliesst die Park-Hotel am Rhein AG ab.

Über die ganze Gruppe gesehen resultierte im vergangenen Jahr ein Reingewinn von 2,77 Millionen Franken. Das ist ein Rückgang um knapp 17 Prozent im Vergleich zum Rekordjahr 2014. «Es ist aber immer noch das drittbeste Ergebnis in der Geschichte unseres Unternehmens», betont Kirchhofer.

Letzte Woche hat die Parkresort-Gruppe bekannt gegeben, dass die vier grössten Aktionäre 81 Prozent ihrer Anteile an die Schweizer Beteiligungsgesellschaft Invision verkaufen werden (die NFZ berichtete). «Ich habe seither sehr viele Reaktionen dazu erhalten. Die meisten waren positiv», erklärt Kirchhofer, der seinen Aktienanteil von bisher 56 Prozent auf neu rund 16 bis 18 Prozent verringert. Er bleibt aber Präsident des Verwaltungsrates und Vorsitzender der Geschäftsleitung. «Der Verkauf an die Beteiligungsgesellschaft gibt uns die Möglichkeit, grössere Ausbauschritte zu realisieren», erklärt Kirchhofer.

Investition von 20 bis 30 Millionen Franken

Derzeit werde der Architekturwettbewerb für einen Neubau auf dem heutigen Parkplatz beim Park-Hotel vorbereitet. «Ich könnte mir vorstellen, dass der Wettbewerb im nächsten Jahr durchgeführt wird», so Kirchhofer. In

Diskussion ist ein Gebäude mit 30 Residenzwohnungen und 30 Zimmern, die entweder für den Hotelbetrieb oder die Klinik genutzt werden. Kirchhofer rechnet mit einem Investitionsvolumen von 20 bis 30 Millionen Franken. Man sei aber noch in einem sehr frühen Stadium der Planung. «Ich rechne mit einem Baubeginn ab dem Jahr 2020», so Kirchhofer.

Am 21. Juni wird die Generalversammlung der Parkresort-Gruppe durchgeführt. Der Verwaltungsrat beantragt eine unveränderte Gewinnausschüttung von 30 Franken pro Aktie.